

ENTWICKLUNGSTRÄGER POTSDAM

Auswirkungsanalyse zur Entwicklung des ehemaligen Kasernenstandorts Krampnitz

Forum Krampnitz, November 2019

Dipl.-Ing. Stefan Brost

1. Einordnung des Entwicklungsbereichs Krampnitz

Strukturplan Entwicklungsbereich Krampnitz



2. Ergebnisse der Verkehrserzeugung

Zusammenfassung

	Verkehr		
	Tagesverkehr Gesamt	Binnenverkehr	Quell- & Zielverkehr
	[Kfz/24h]	[Kfz/24h]	[Kfz/24h]
Entwicklungsstufe 1 (3.800 EW)	4.900	1.300	3.600
Entwicklungsstufe 2 (5.000 EW)	7.350	1.750	5.600
Entwicklungsstufe 3 (10.290 EW)	15.000	3.100	11.900

3. Verkehrsprognose

Untersuchte Prognosefälle

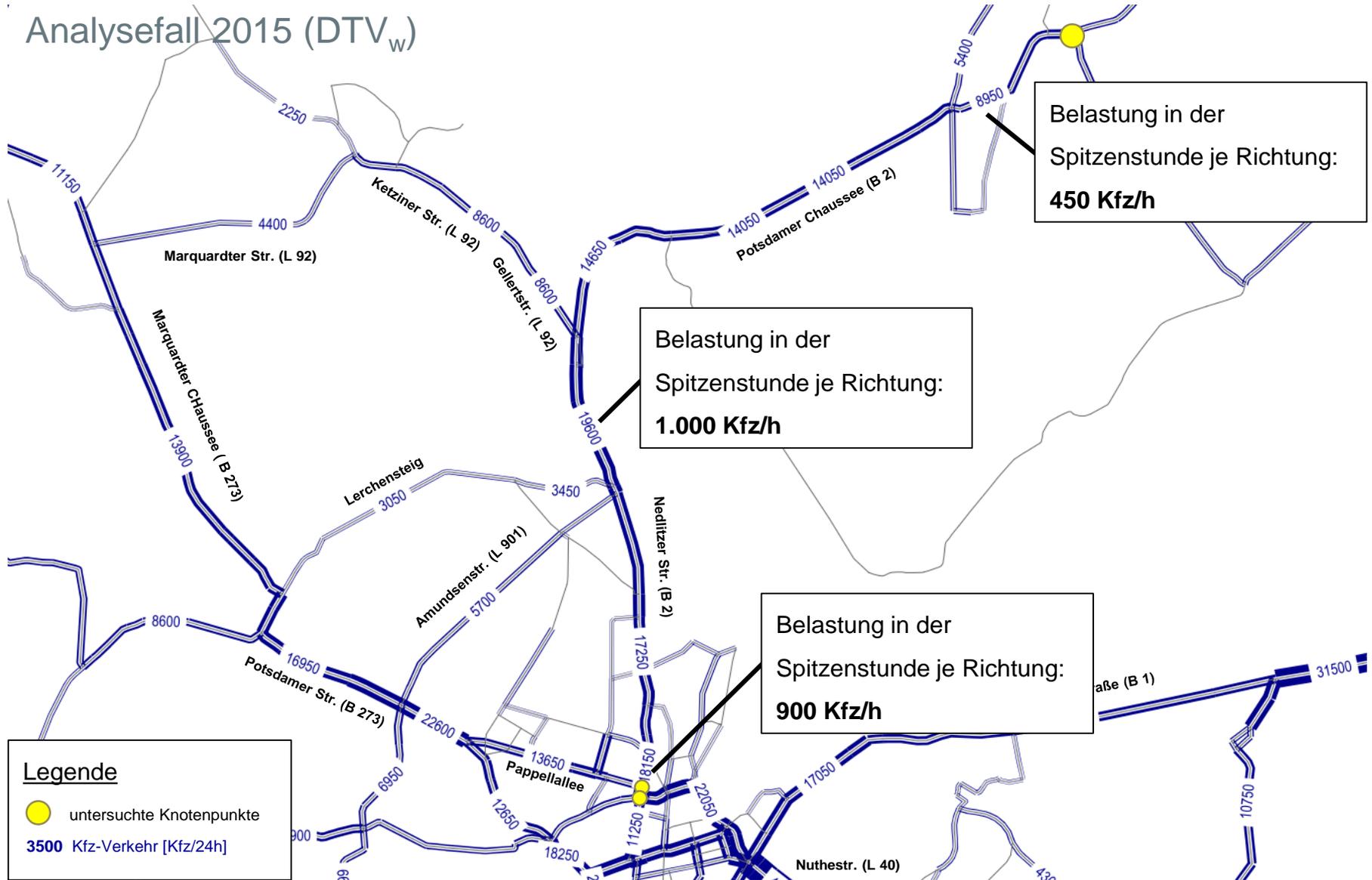
- **Analysefall 2015** (DTV_w)
- **Analyse-Planfall: Entwicklungsstufe I, II, III** (DTV_w)
- **Differenznetz: APF** (Entwicklungsstufe I – III) minus AF (DTV_w)

Legende:

AF = Analysefall (Verkehrsaufkommen ohne Entwicklungsbereich Krampnitz)

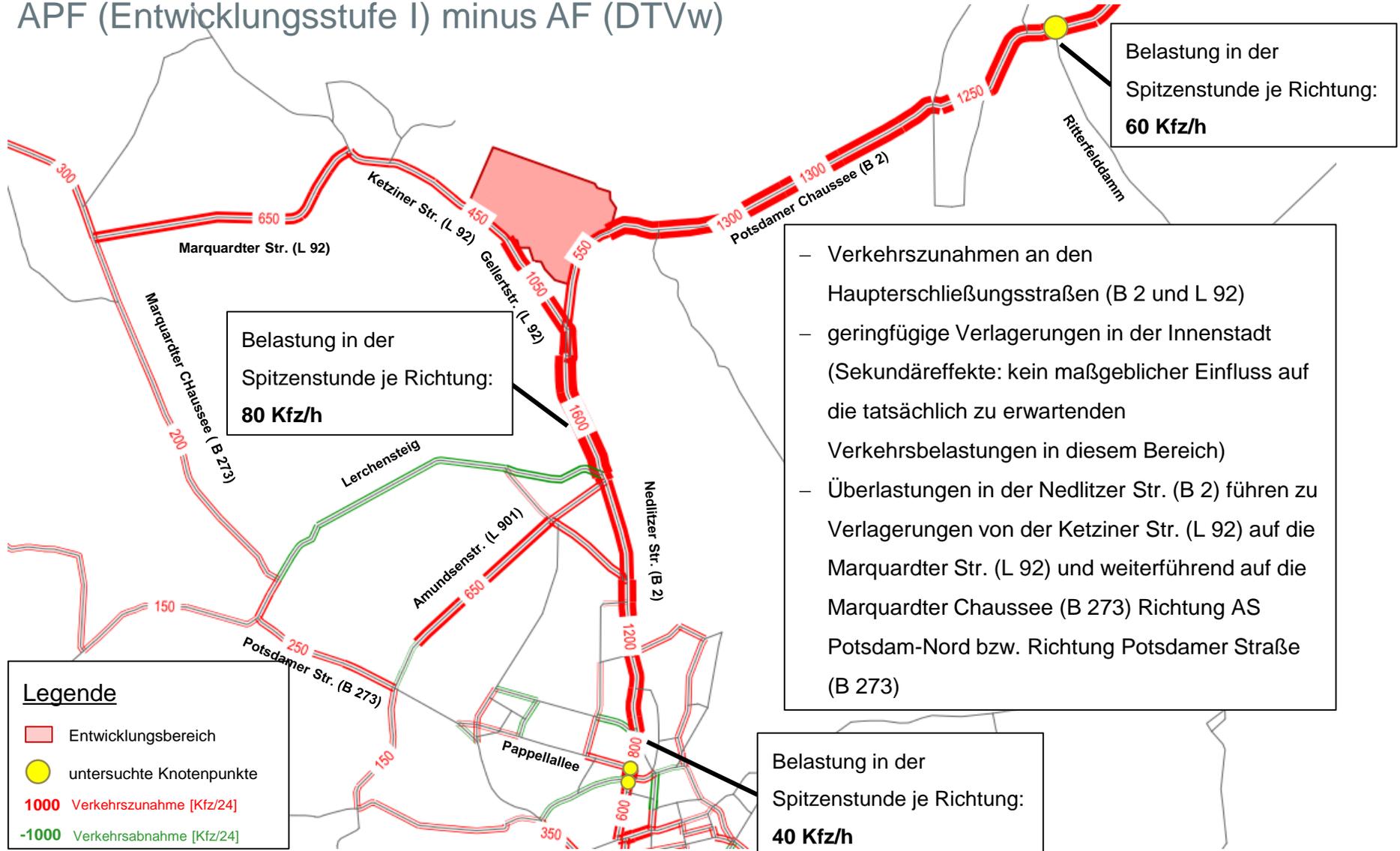
APF = Analyse-Planfall (Verkehrsaufkommen mit Entwicklungsbereich Krampnitz)

Analysefall 2015 (DTV_w)

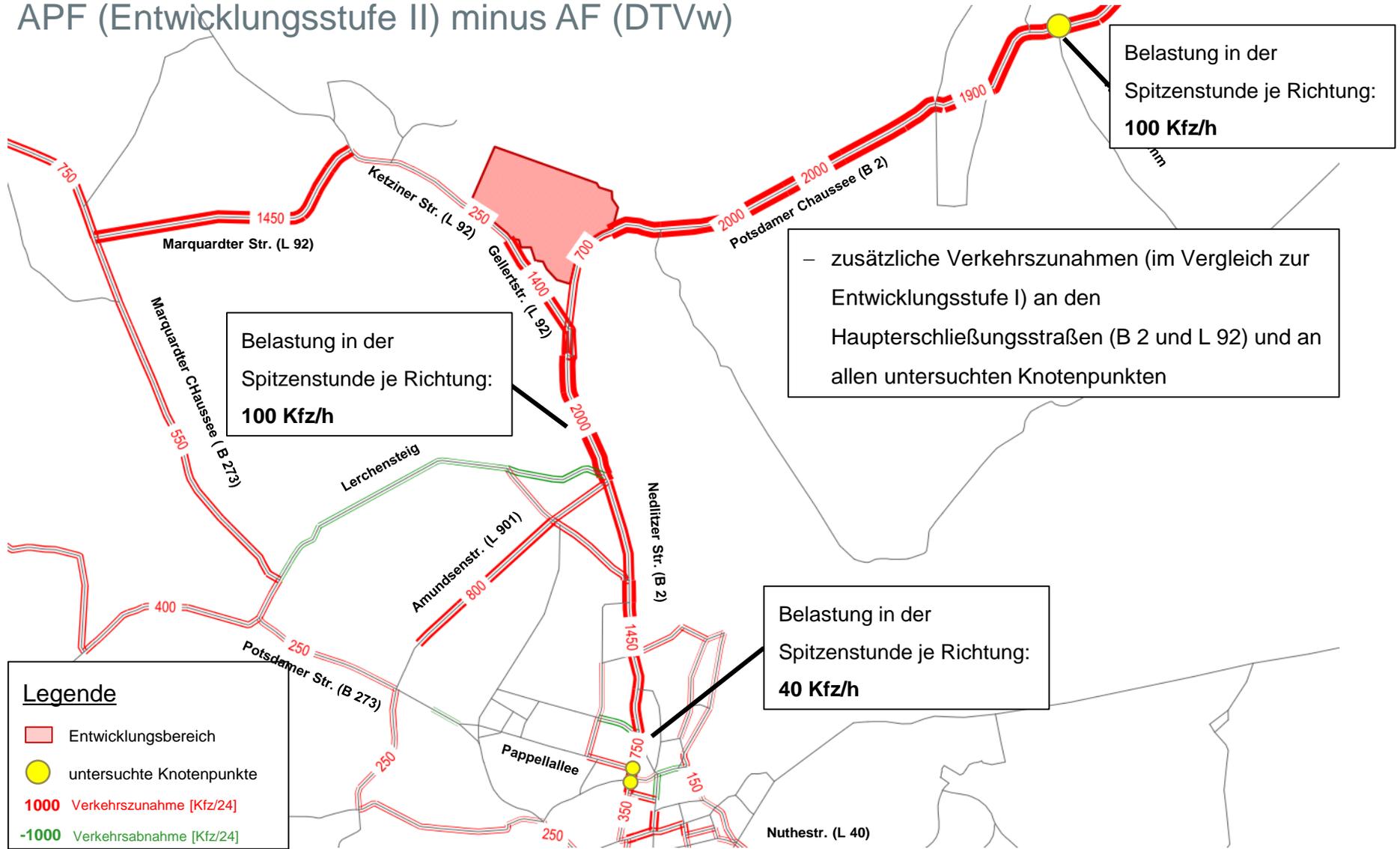


Differenznetz:

APF (Entwicklungsstufe I) minus AF (DTVw)

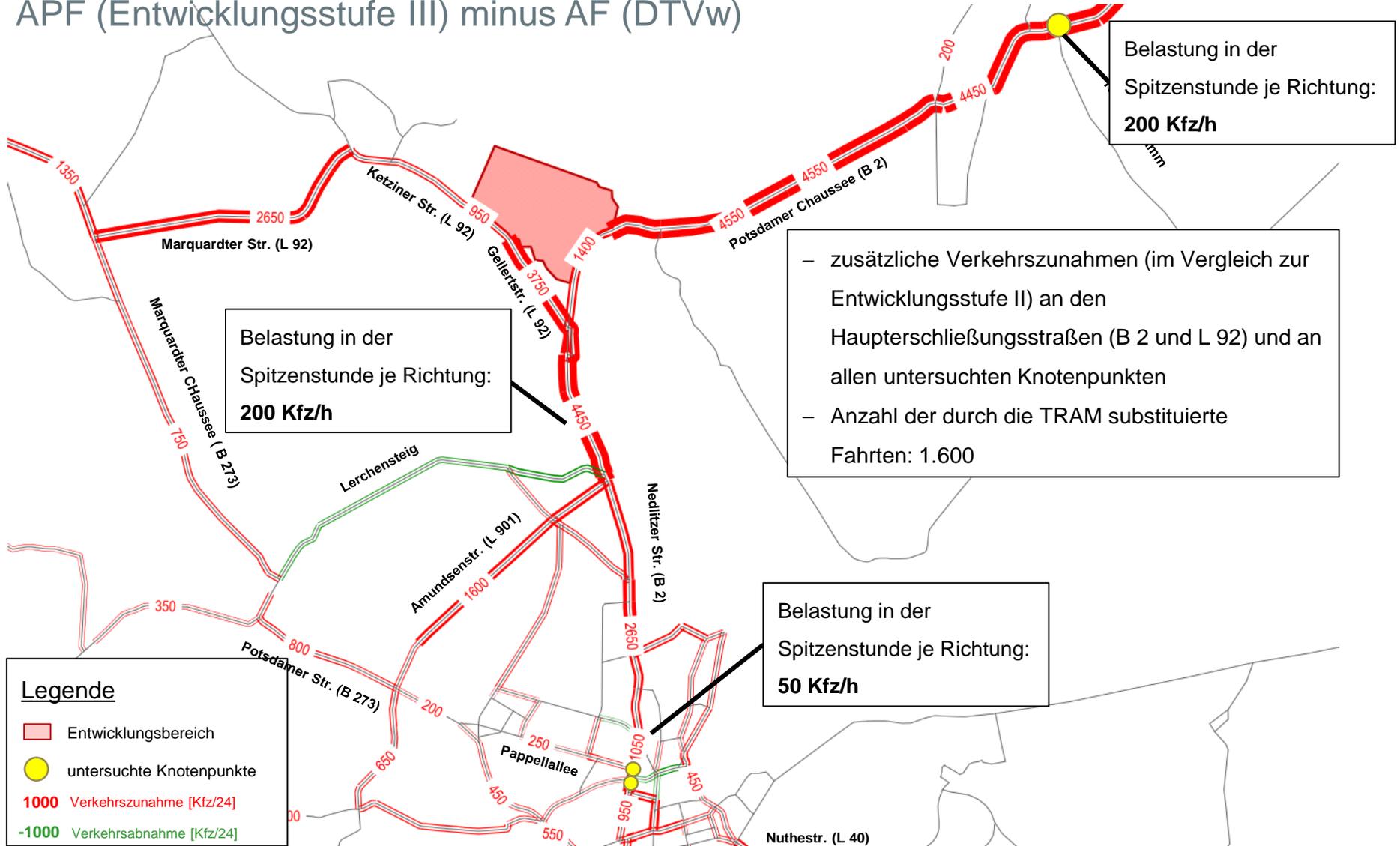


Differenznetz: APF (Entwicklungsstufe II) minus AF (DTVw)



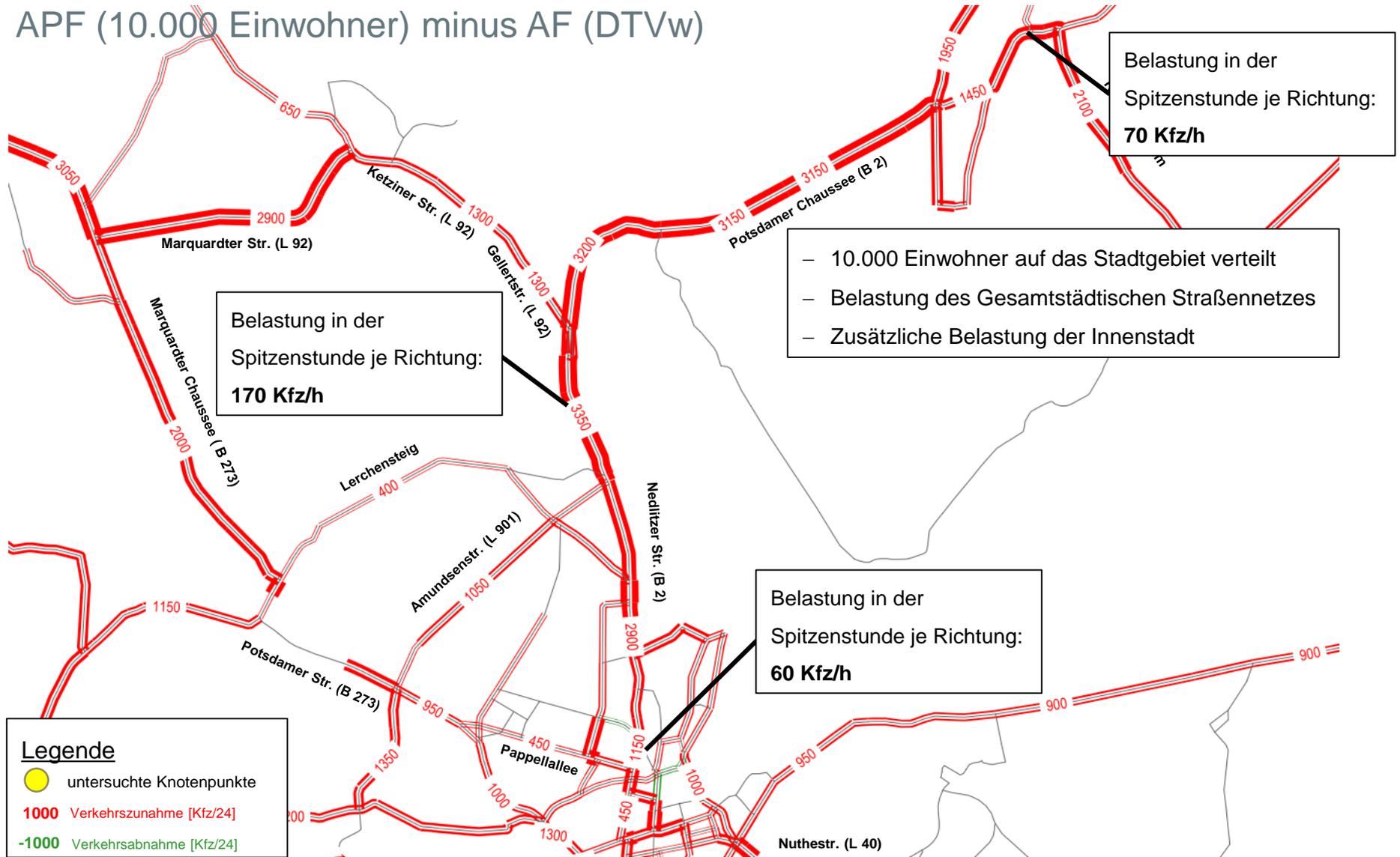
Differenznetz:

APF (Entwicklungsstufe III) minus AF (DTVw)



Differenznetz:

APF (10.000 Einwohner) minus AF (DTVw)



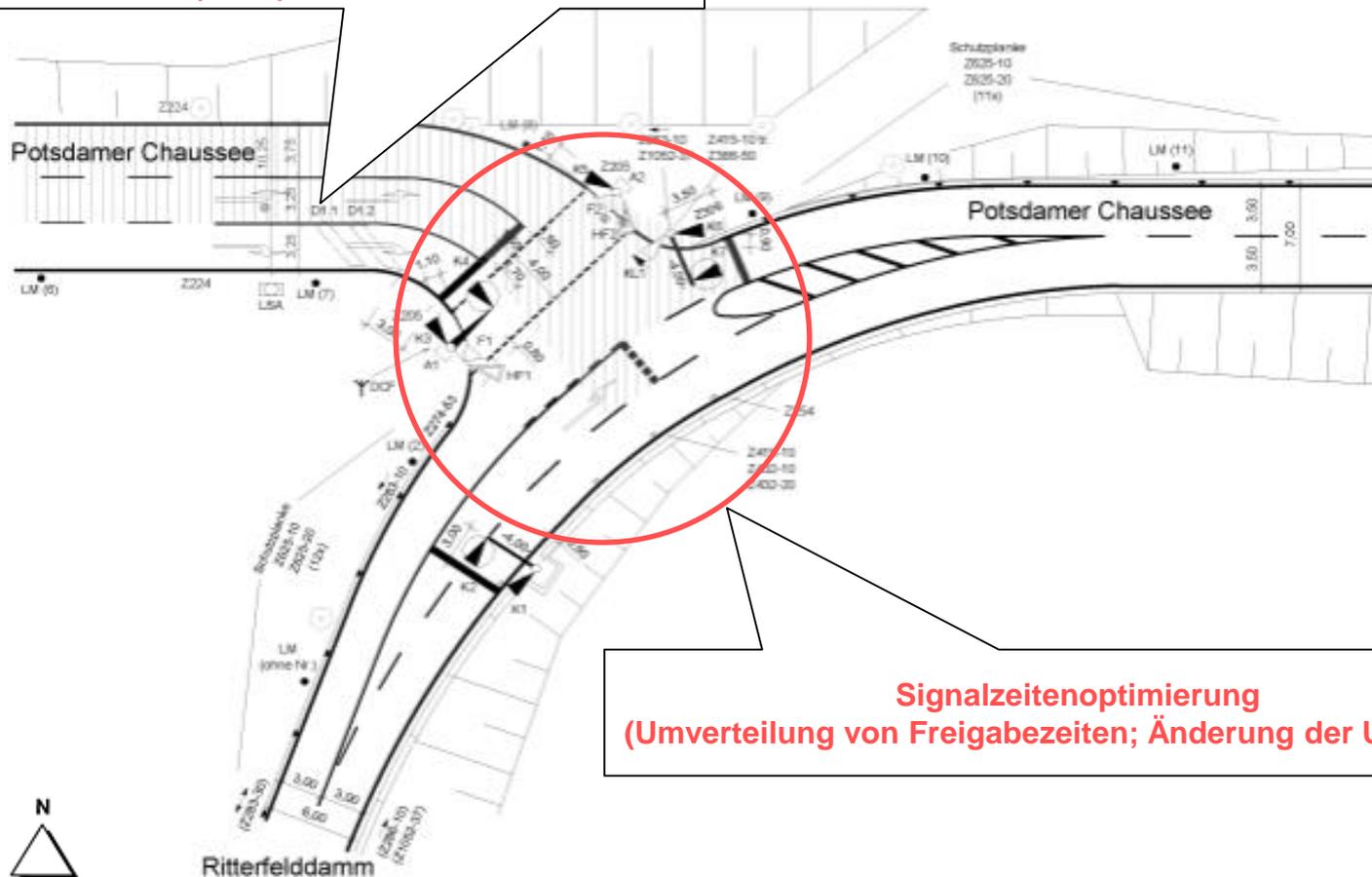
4. Leistungsfähigkeitsanalyse Methodische Vorgehensweise



Leistungsfähigkeitsanalyse

Erforderliche Maßnahmen: KP 297 Potsdamer Chaussee / Ritterfelddamm

Potsdamer Chaussee (West): zusätzlicher Fahrstreifen



**Signalzeitenoptimierung
(Umverteilung von Freigabezeiten; Änderung der Umlaufzeit)**

Leistungsfähigkeitsanalyse

Erforderliche Maßnahmen: KP 170 Jägerallee / Voltaireweg / Reiterweg



Zwischenfazit

- Das Kfz-Verkehrsaufkommen im Potsdamer Stadtgebiet ist bereits im Bestand hoch belastet
- Mit dem Wachstum der Region werden diese Herausforderungen steigen
- Während einzelne Knotenpunkte im ländlichen Bereich noch durch einen Umbau in ihrer Leistungsfähigkeit gesteigert werden können, ist eine Kfz-Verkehrszunahme im Stadtzentrum zu vermeiden. Hier kann nur eine Verkehrsverlagerung helfen.
- Ein gebündeltes Wachstum ermöglicht hierbei auch eine Bündelung von Verkehrsströmen und damit die gezielte Maßnahmenumsetzung
- Verkehrsreduzierende Maßnahmen:
 - Schaffung von Angeboten (Schule, Freizeit etc.)
 - Parallelangebot schaffen
 - Stärkung der Nahmobilität (Fuß- & Radverkehr)
 - Stärkung des Umweltverbundes



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!